

**\* Katharina Tauc \* Ander Aulenkaut 31 \* 65197 Wiesbaden \***

Tel: 0176-96771570, e-mail: taucicons@aol.com

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Helmut Müller  
Rathaus, Schloßplatz 6  
65183 Wiesbaden  
e-mail: [oberbuergemeister@wiesbaden.de](mailto:oberbuergemeister@wiesbaden.de)

Wiesbaden  
7.11. 2008

## **OFFENER BRIEF**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**

im Namen aller Mitbürger, die durch die Reaktivierung der Artaalbahn/Stadtbahn betroffen wären, falls sie realisiert würde, möchte ich Ihnen unsere tiefste Bestürzung aussprechen. Wie Sie selbst wissen, ist ein solches Projekt vor etlichen Jahren bereits aufgrund eines unrealistischen Koster-Nutzen-Faktors gescheitert. Die Zeiten haben sich nicht geändert. Die Gründe, die man für die Reaktivierung der Bahn jetzt vorbringt, sind, milde ausgedrückt – scheinheilig. Stellen Sie sich doch selbst vor, wie „aufblasbar“ müssten die Züge sein, in die sich in der Zeit zwischen 7- 9 Uhr morgens 20 000 Leuten einquetschen müssten! Und urteilen Sie selbst, wie die bare Vorstellung grotesk ist.

Die Gründe, die gegen die Aartalbahn sprechen, liegen auf der Hand. Es gibt keine Finanzmittel. Die Straßen von Wiesbaden sind stellenweise so heruntergekommen, dass sie inzwischen den Straßen der ehemaligen DDR vor der Wende stark ähneln. Und anstatt die essentiellen Straßenprobleme direkt in Wiesbaden zu beheben, diskutiert man hier groß über ein Projekt, das die Wiesbadener Steuerzahler 60 oder mehr Millionen Euro kosten soll. Und was sollen die Bürger für unser sauer bezahltes Steuergeld bekommen? - Lärmbelästigung aus nächster Nähe. Damit die Immobilienpreise im Taunus steigen?

Ich kündige hiermit an, dass wir eine Bürgerinitiative *gegen* die Stadtbahn gründen werden, und die öffentliche Offenlegung der Koster-Nutzen-Rechnung verlangen werden. Gegen die Reaktivierung der Bahnstrecke gibt es ja zusätzlich viele andere, genauso tragfähige Argumente. Die werden wir der Öffentlichkeit gerne präsentieren, falls es notwendig wird.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister! Bald kommen die Neu-Wahlen. Viele Ihrer Bürger werden schließlich doch lieber die Partei wählen, welche die Interessen der WIESBADENER Bürger wirklich vertritt. Gerne erwarte ich Ihre Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Katharina Tauc

**P.S.: Als offener Brief weitergeleitet an Wiesbadener Tagblatt, Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Wochenblatt**